

Professionalisierung des Hochschulmanagements – Eine Standortbestimmung

Susanne Boese, 16. November 2016



Professionalisierung des Hochschulmanagements

Entwicklungen im Hochschulbereich

Von der Hochschulverwaltung zum Hochschulmanagement

Herausforderungen und Ansätze für eine Weiterentwicklung

Entwicklungen im Hochschulbereich

Veränderungsprozesse mit Auswirkung auf die Professionalisierung des Hochschulmanagements

- Finanzielle Autonomie der Hochschulen
- Bologna-Reform und steigende Studierendenzahlen



Finanzielle Autonomie

- Strategische Planung
- Budget- und Lehrstuhlplanung
- Controlling
- Kennzahlen
- Berichterstattung



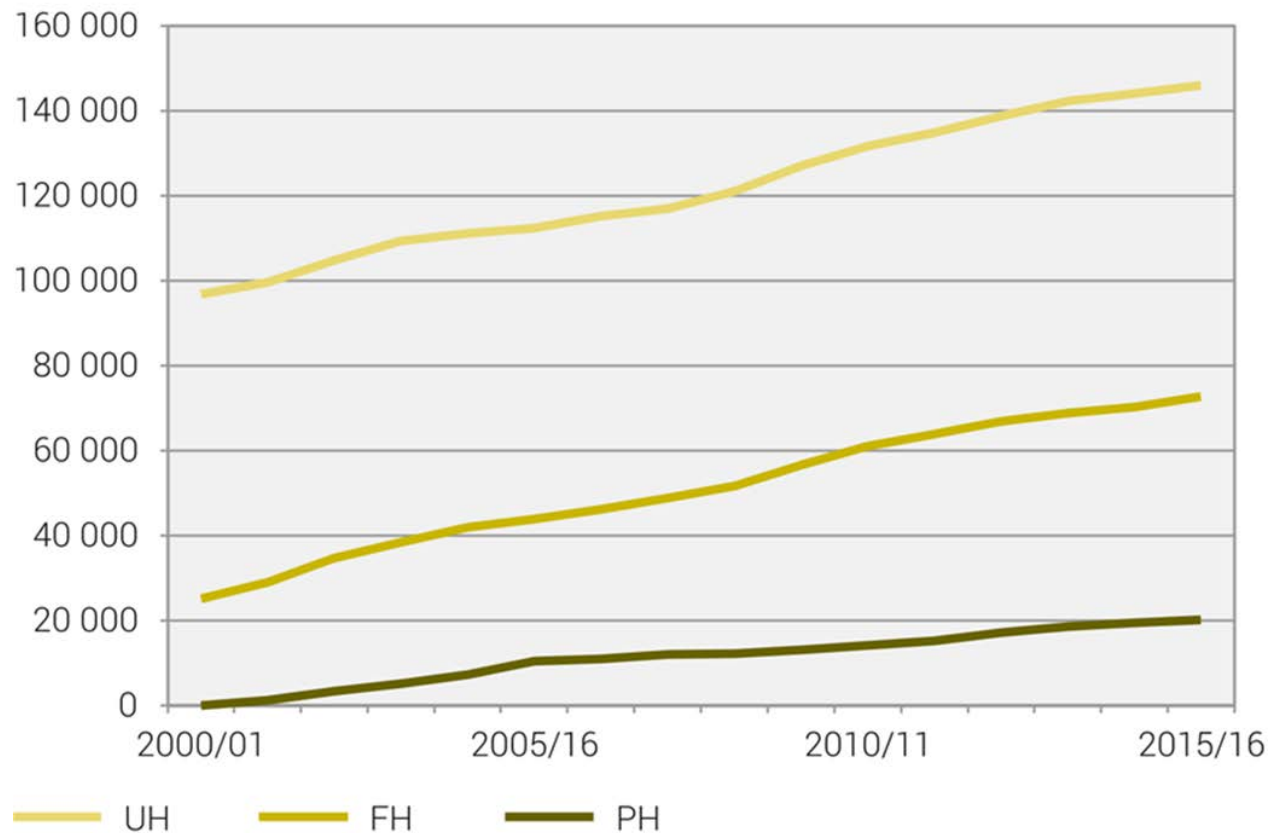
Bologna-Reform

- Ausdifferenzierung der Studiengänge
- Höhere Komplexität im Studienbetrieb
- Anstieg der Anzahl Prüfungen
- Informations- und Beratungsbedarf der Studierenden
- Zunahme der Mobilität
- Anforderungen an Datenhaltung / IT
- Reglementsichte und Rechtsfragen
- Internationalisierung
- Akkreditierung, Evaluation, Qualitätsmanagement



Entwicklung der Studierendenzahlen in der Schweiz

Studierende nach Hochschultyp



Von der Hochschulverwaltung zum Hochschulmanagement

Verwaltung hat sich mit dem Governance-Stil verändert

Mehr Gestaltungs- und Entscheidungsfreiräume, aber auch mehr Verantwortung

Massive Zunahme administrativer Arbeit auf allen Ebenen

Bildung neuer Funktionen und Positionen für Aufgaben, die früher von wissenschaftlichem Personal im Nebenamt wahrgenommen wurden

Zunahme der Aufgaben an den Schnittstellen zwischen Wissenschaft und Administration

Gestiegene Komplexität

Höherer Koordinationsaufwand



Funktionen des Hochschulmanagements

Die Entwicklungen haben Auswirkungen auf alle Managementfunktionen

- Führungsstrukturen und –prozesse
- Planung und Organisation
- Information und Kommunikation
- Gremienbildung und Entscheidungsprozesse

Herausforderungen

- Erhöhter Steuerungsaufwand erfordert Managementkompetenzen auf allen Ebenen
- Wahrnehmung als zusätzliche Belastung, wenig produktive Tätigkeit
- IT-Systeme generieren mehr Zeitdruck
- Kritik der Bürokratisierung, Eindruck der Einmischung von administrativen Abläufen in die akademische Freiheit
- Befürchtungen der Überbewertung monetärer Aspekte
- Umsetzung von Vorgaben und Konzeptionen komplex
- Unterschiedliche Funktionslogiken, Spannungsfelder an den Schnittstellen
- Entscheidungsfindung im Abstimmungs- und Mitspracheverfahren aufwändig

Ansätze für eine Weiterentwicklung

- Wissen um Führungs- und Managementprozesse sind auf fast allen Ebenen erforderlich
- Frühzeitige Berücksichtigung von Umsetzungsfragen in Veränderungs- und Entscheidungsprozesse
- Entwickeln einer Kultur der transparenten Kommunikation und des Feedbacks
- Klare Rollenverteilung, Wahrnehmung als Akteure des Systems
- Proaktive und transparente Gestaltung und Kommunikation des Leistungsangebots des administrativen Hochschulmanagements

Ansätze für eine Weiterentwicklung

- Weiterbildungsmöglichkeiten für Funktionsträger im Hochschulmanagement
- Angebot von Studiengängen in Public oder Academic Management
- Bildung von Berufsverbänden zur besseren Vernetzung
- Institutionalisierung von Funktionen im Hochschulmanagement, Vernetzung innerhalb der Institution
- Spezifische Personalentwicklung
- Etablierung von Tätigkeitsfeldern zwischen Wissenschaft und Hochschuladministration im Sinn eines “dritten Weges”

Vielen Dank

